



JAHRESBERICHT 2017

Vorbereitung auf die Grossratswahlen 2018

Eine der Hauptaufgaben des Regionalverbandes ist die Nomination von Kandidatinnen und Kandidaten für den Grossrat. Die SP Kanton Bern startete schon Ende 2016 mit den Vorbereitungssitzungen. An den regelmässigen Treffen der Kantonalpartei mit den Regionalverbänden wurde das Vorgehen koordiniert. Das Zeitprogramm war gedrängt und die Fristen kurz.

Die Kantonalpartei wünschte, dass in sämtlichen Regionen je eine Frauen- und eine Männerliste zusammengestellt werden. Der Vorstand der SP Emmental stellte am Parteitag vom 3. April 2017 einen entsprechenden Antrag. Doch die anwesenden Delegierten entschieden nach einer längeren Diskussion anders. In der Hoffnung, dass die SP Emmental einen dritten Sitz dazugewinnt und dieser ins obere Emmental gehen soll, wurden regionale Listen beschlossen.

Es war nicht ganz einfach, geeignete und motivierte Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Aber schliesslich waren wir erfolgreich. Am Parteitag vom 9. November 2017 konnten wir insgesamt 28 Kandidierende nominieren:

Liste SP, Juso und Gewerkschaften Unteres Emmental

Berger Stefan, Burgdorf
Rüfenacht Andrea, Burgdorf
Aeschbacher Yves, Burgdorf
Bannwart Gabriela, Burgdorf
Blume Tanja, Burgdorf
Burkhard George, Burgdorf
Hartmann Yvonne, Kirchberg
Huber Toni, Hindelbank
Kuhnert Peter, Bätterkinden
Lehmann Corinne, Lyssach
Poopalapillai Mathuran, Burgdorf
Reusser Gabriele, Burgdorf
Schaffer Manfred, Burgdorf
Von Arb Peter, Burgdorf

Liste SP, Juso und Gewerkschaften Oberes Emmental

Blaser Hans Peter, Schüpbach
Bryner Karin, Sumiswald
Gerber Niklaus, Emmenmatt
Gertsch Verena, Langnau
Gribenarov Elena, Sumiswald
Holderried Madeleine, Zollbrück
Hulliger Franziska, Wasen
Linder Thomas, Trubschachen
Rexhepi Nazim, Langnau
Röthlisberger Silvia, Langnau
Rutschi Ernst, Langnau
Strahm Renate, Langnau
Stucki Matthias, Hasle b. B.
Verastegui William, Schwanden



Regionalverband Emmental

Damit erreichten wir leider bei der «unteren» Liste die angestrebte Geschlechterparität nicht und die Kandidierenden aus der Stadt Burgdorf sind etwas übervertreten. Auch wurden bei beiden Listen nicht alle 15 Listenplätze besetzt. Doch insgesamt handelt es sich um ausgewogene Listen mit kompetenten, vielseitigen Kandidierenden.

Es wurde eine Vereinbarung mit dem Gewerkschaftsbund Emmental unterzeichnet und eine Listenverbindung mit den Grünen Emmental abgeschlossen.

Rochaden im Grossrat

Ende August 2017 trat Andrea Lüthi und Ende September 2017 Elisabeth Zäch aus dem Grossrat zurück. Ihre Nachfolger sind Andrea Rüfenacht und Stefan Berger. Dies bedeutet, dass weiterhin zwei Personen aus Burgdorf im Kantonsparlament vertreten sind. Wir hoffen natürlich, dass Andrea Rüfenacht und Stefan Berger am 25. März 2018 wiedergewählt werden und wünschen Ihnen viel Freude im Amt.

Gemeindewahlen in der Region

Am 29. Oktober 2017 fanden die Gemeindewahlen in Langnau statt. Nach 24 Jahren Ära Bernhard Antener verlor die SP leider das Gemeindepräsidium an die SVP. Im Gemeinderat konnte die SP jedoch ihre 3 Sitze halten und im Grossen Gemeinderat resultierte trotz leicht höherem Wähleranteil ein Sitzverlust.

In Kernenried und Mötschwil fanden ebenfalls Gemeindewahlen statt. In diesen Gemeinden gibt es jedoch keine SP-Sektion.

Zusammenarbeit mit den Sektionen

Am 19. Oktober 2017 lud der Regionalverband die Sektionen zu einem Austauschtreffen ein. Es war ein konstruktiver und kreativer Abend, an dem auch Ideen für den Wahlslogan zusammengetragen wurden. Besonders Anklang fand der Vorschlag, mit einem Emmentaler-Käse Werbung zu machen: «Löcher im Käse, nicht in der Bildung; ... oder beim Sozialstaat» etc.

Die Sektionen Langnau und Rüderswil-Lauperswil fusionierten zur Sektion SP Region Langnau.

Die Resultate der letzten Gemeindewahlen in Wynigen hatten leider dazu geführt, dass sich die SP Wynigen-Rumendingen im Frühling auflöste.

Die Sektion Burgdorf feierte im September 2017 ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Auch die SP Bätterkinden-Kräiligen feierte mit verschiedenen Anlässen ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Die JUSO Emmental ist wieder «eingeschlafen». Der neue Präsident Vithusan Vijeyakumaran versuchte vergeblich die JUSO zu aktivieren.

Regionalpolitik

Der Regionalverband engagierte sich im vergangenen Jahr nicht für einzelne regionalpolitische Themen sondern konzentrierte seine Kräfte auf die anstehenden Kantonswahlen.



Regionalverband Emmental

Vorstand

Im April 2017 wurde Irène Hänsenberger als langjähriges Vorstandmitglied des Regionalverbandes verabschiedet. Damals wurden Anna Käser, Sumiswald, Werner Krebs, Hindelbank und Eduard Müller, Koppigen neu in den Vorstand gewählt.

Michael Aeschbacher ist anfangs August 2017 aus der Region Emmental weggezogen und deshalb auch aus dem Vorstand ausgetreten. Vithusan Vijeyakumaran sollte als neuer JUSO-Präsident seine Nachfolge im Vorstand des Regionalverbands antreten, entschied sich dann aber kurzfristig anders.

Der Vorstand traf sich zu sieben Vorstandssitzungen, führte 2 Parteitage durch und nahm an den Vorstände Konferenzen der SP Kanton Bern teil.

Parteitage

Am Parteitag vom 3. April 2017 informierte Andreas Zysset, Direktor der Technischen Fachschule Bern unter dem Titel «Planen – Hoffen – Kaffeesatz lesen» über die Technische Fachschule 2025 in Burgdorf. Zudem entschied der Parteitag über die Listengestaltung für die Grossratswahlen 2018.

Am Parteitag vom 9. November 2017 wurden die 28 Kandidatinnen und Kandidaten für die Grossratswahlen 2018 nominiert.

Dankeschön

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern herzlich für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Burgdorf, April 2018

Andrea Lüthi, Präsidentin RV Emmental